



DEUTSCHES FORUM
FÜR KUNSTGESCHICHTE
CENTRE ALLEMAND
D'HISTOIRE DE L'ART
PARIS

Institut
national
d'histoire
de l'art



VERLÄNGERUNG DER BEWERBUNGSFRIST BIS ZUM 5.11.2021

Ausschreibung – Forschungsstipendium des Deutschen Forum für Kunstgeschichte Paris (DFK Paris) und des Institut national d'histoire de l'art (INHA)

Das Institut national d'histoire de l'art (INHA) und das Deutsche Forum für Kunstgeschichte Paris (DFK Paris) vergeben zum dritten Mal gemeinsam ein einjähriges Stipendium für ein Forschungsvorhaben zum Kunstmarkt in Frankreich während der deutschen Besatzungszeit.

Das Stipendium richtet sich an Wissenschaftler/-innen der Kunstgeschichte aus Frankreich, Deutschland und dem internationalen Ausland, die ein Forschungsprojekt zum Kunstmarkt in Frankreich zwischen 1940 und 1945 verfolgen. Die Stipendiat/-innen forschen jeweils sechs Monate am Institut national d'histoire de l'art (INHA) und am Deutschen Forum für Kunstgeschichte Paris (DFK Paris). Ziel der Förderung ist es, wissenschaftliche Arbeiten auf dem genannten Gebiet zu unterstützen, sowie die/den ausgewählten Stipendiat/-innen ein anregendes Arbeitsumfeld zu bieten, das ihnen den Zugang zu den Archiven und den Austausch mit internationalen Expert/-innen erleichtern soll. Das DFK Paris und das INHA fördern seit mehreren Jahren Arbeiten und Forschungen zur Geschichte des Kunstmarktes im 20. Jahrhundert, insbesondere zwischen Frankreich und Deutschland, sowie zu den internationalen Netzwerken des Kunsthandels und der Kunstkritik. Die beiden Institutionen kooperieren im Rahmen des bilateralen Programms „*Répertoire des acteurs du marché de l'art à Paris sous l'Occupation allemande*“ (INHA/Technische Universität Berlin/DFK Paris), welches den Kunstmarkt während der Besatzungszeit und dessen Akteure untersucht. Darüber hinaus sind beide Institute fest in die zentralen Arbeits- und Dokumentationsnetzwerke des Forschungsfeldes eingebunden. Mit der Ausschreibung des gemeinsamen Forschungsstipendiums möchten die beiden Institute eben jene wissenschaftliche Infrastruktur für die/den auszuwählende/n Stipendiat/-in als ideale Arbeitsgrundlage nutzbar machen.

Förderleistungen des Stipendiums

Der Umfang des Stipendiums beträgt 1.700 Euro monatlich für die Dauer von 12 Monaten (Januar bis Dezember). Die/der ausgewählte Kandidat/-in wird jeweils für sechs Monate am INHA und am DFK Paris als Wissenschaftler/-in gefördert. Das Stipendium beinhaltet ferner die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes sowie die Nutzung der strukturellen Ressourcen beider Institute. Die Stipendiatin bzw. der Stipendiat verpflichtet sich zur Vorlage sowohl eines Zwischen- als auch eines Abschlussberichts.

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der hier beschriebenen Förderung um ein Stipendium und keineswegs um einen Arbeitsvertrag handelt. Das Stipendium dient ausschließlich der Realisierung des eigenen Forschungsvorhabens und folgt keinerlei Weisung. Bei der Auswahl der Stipendiatin bzw. des Stipendiaten ist das Kriterium der Exzellenz ausschlaggebend.

Bewerbungsvoraussetzungen

Das Stipendium richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Ausbildung und am Anfang ihrer Karriere (Doktorand/-innen und Postdoktorand/-innen) ohne Einschränkung hinsichtlich der Staatsangehörigkeit. Einzige Bedingung ist, dass die/ der ausgewählte Kandidat/-in während des Förderzeitraums im engen Kontakt und Austausch mit den beiden Instituten steht und sich überwiegend in Paris aufhält.

Auswahlkommission

Die Auswahlkommission setzt sich aus der Direktorin des Département des études et de la recherche des INHA, dem Direktor des DFK Paris, der Leiterin des Projekts Répertoire des acteurs du marché de l'art en France sous l'Occupation am INHA, der Verantwortlichen für die Förderprogramme des DFK Paris sowie einer weiteren, von beiden Parteien benannten qualifizierten Person zusammen. Das Komitee tagt einmal jährlich, um den/ die Kandidat/-in des Folgejahres zu bestimmen.

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbungen für die **Auswahl 2022** sind spätestens bis zum **5. November 2021 vor Mitternacht** auf der hierfür eingerichteten Bewerbungsplattform des INHA unter <https://candidature.inha.fr/> hochzuladen. Nur die auf diesem Wege eingereichten Bewerbungen werden im Auswahlverfahren berücksichtigt. Die Auswahlkommission wird Mitte November 2021 zusammentreten.

Das Bewerbungsdossier, das in französischer, deutscher oder englischer Sprache verfasst werden kann, enthält die folgenden Dokumente:

- Ein Bewerbungsanschreiben, adressiert an die Direktorin des Département des études et de la recherche des INHA und den Direktor des Deutschen Forum für Kunstgeschichte Paris (DFK Paris)
- Einen Lebenslauf
- Eine detaillierte Projektbeschreibung (maximal 6 Seiten) mit einer Zusammenfassung des Forschungsprojekts, einer Darlegung des aktuellen Forschungsstands, Erläuterungen zur Methode sowie des angestrebten Ziels der Arbeit (Publikation einer Dissertation, eines

Postdoc-Projekts, eines Artikels etc.). Ferner sind eine Bibliographie mit Angaben der zu sichtenden Quellen, sowie ein Zeitplan beizufügen.

- Ein Empfehlungsschreiben einer ausgewiesenen Spezialistin bzw. eines ausgewiesenen Spezialisten des Forschungsfeldes.

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Unterlagen nicht zur Begutachtung angenommen werden.

Weitere Informationen und Kontakt:

Sekretariat der Direktorin des Département des études et de la recherche

Institut national d'histoire de l'art (INHA)

Tel.: +33 (0)1 47 03 85 81

E-Mail: der-dir@inha.fr

Deutsches Forum für Kunstgeschichte (DFK Paris)

Tel.: + 33 (0)1 42 60 68 23

[Abteilung Förderprogramme](#)

E-Mail: stipendien@dfk-paris.org